

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates	
Datum	Dienstag, den 26.10.2021
Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Turn- und Festhalle, Schlosstraße 31, 71139 Ehningen



TOP 1

Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

TOP 2

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Leuchtentausch) im Wohngebiet Herdstelle

- Vergabe der Elektroarbeiten

Vorlage: 171/2021

TOP 3

Vergabe der Planung für das Starkregenrisikomanagement

Vorlage: 186/2021

TOP 4

Machbarkeitsstudie Sanierung Friedrich Kammerer Schule

Vorlage: 194/2021

TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ehningen, 20.10.2021

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Gemeinderat 26.10.2021

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 171/2021	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	656.42
Sitzungstermin:	26.10.2021 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Leuchtentausch) im Wohngebiet Herdstelle - Vergabe der Elektroarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Elektroarbeiten werden an die Omexom GA Süd GmbH, Sindelfingen, vergeben. Die neue Straßenbeleuchtung wird mit dem Fabrikat „Trilux“ zum Angebotspreis von 67.426,56 € (netto) ausgestattet.

Einleitung:

Die Gemeinde Ehningen plant sukzessive die Straßenbeleuchtung zu modernisieren und flächendeckend auf LED umzustellen. Dabei wurde das Gemeindegebiet in Sanierungsbereiche eingeteilt. Der erste Abschnitt ist der Bereich Herdstelle, weitere Bereiche sind Bol und Letten. Somit kann in den nächsten 3-4 Jahren die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden. Hierzu werden jährliche Kosten von ca. 70.000 € anfallen.

Frühere Beratungen:

keine

Sachverhalt:

Die Omexom GA Süd GmbH hat im Auftrag der Gemeinde Angebote von 3 verschiedenen Herstellern eingeholt. Es handelt sich dabei um die Fabrikate „Trilux“, „Siteco“ (39% günstiger) und „Grah“ (35% günstiger). Der Hersteller „Trilux“ hatte zwar das teuerste Angebot (100 %), bietet aber die meisten Vorteile:

- Nachweis durch lichttechnische Berechnungen, dass die Leuchten die geforderte Ausleuchtung erreichen.
- Die Möglichkeit zur Leistungsreduzierung (Halbnachtsenkung).
- Ausstattung mit einem Innenschalter, mit dem drei unterschiedliche Lumenpakete geschaltet werden können. So kann ein und dieselbe Leuchte auf drei Szenarien angewendet werden oder sich bei gestört fühlenden Anwohnern unkompliziert reduziert werden.

Umweltauswirkungen:

- *Energieeinsparung durch moderne Beleuchtungskörper.*
- *Geringe Lichtverschmutzung durch präzisere Ausleuchtung der Gehwege.*
- *Lichtfarbe von 3000 Kelvin erhöht die Insektenfreundlichkeit*

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2021 stehen noch 88.000 € für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung.

Aufgestellt:
Ehningen, 20.10.2021



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Gemeinderat 26.10.2021

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 186/2021	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	690.2
Sitzungstermin:	26.10.2021 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Vergabe der Planung für das Starkregenrisikomanagement

Beschlussvorschlag:

Die Ingenieurleistungen werden an die Gauss Ingenieurtechnik GmbH, Rottenburg, mit einer Auftragssumme von 53.138,12 € vergeben.

Einleitung:

In den vergangenen Jahren haben Starkregenereignisse erheblich zugenommen und sind somit auch in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Aufgrund von klimatischen Veränderungen kann in Zukunft mit einer Zunahme solcher Ereignisse gerechnet werden. Um die Gefahren aus den Starkregenereignissen zu analysieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu entwickeln, ist die Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagements erforderlich.

Frühere Beratungen: Keine

Sachverhalt:

Die Entstehung von Starkregen resultiert aus sommerlichen Gewitterzellen, wodurch die sogenannten urbanen Sturzfluten überall entstehen können. Dies steht im Gegensatz zu Hochwassern, welche aus größeren Fließgewässern entstehen. Aufgrund des hohen Versiegelungsgrads in Deutschland wird die Zerstörungskraft der Flutwellen verstärkt, weshalb sich letztendlich auch das allgemeine Schadenspotenzial erhöht.

In Bezug auf diese Ereignisse hat die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) den Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden- Württemberg“ veröffentlicht. In diesem ist die Vorgehensweise zum ganzheitlichen Starkregenrisikomanagement festgehalten.

Diese gliedert sich in die folgenden drei Schritte:

1. Hydraulische Gefährdungsanalyse

- Darstellung des Oberflächenabflusses (Ausbreitung, Tiefe, Fließgeschwindigkeit) in Starkregengefahrenkarten (SRGK)
- Berechnungen beruhen auf zweidimensionalen, hydrodynamisch-numerischen Modellen (2D-HN-Modelle)

2. Risikoanalyse

- Detaillierte Analyse der Überflutungsgefährdung
- Identifizierung von kritischen Objekten & Infrastruktureinrichtungen sowie Abschätzung des Schadenspotentials
- Ermittlung des Überflutungsrisikos durch Kombination der Überflutungsgefährdung mit dem Schadenspotential

3. Handlungskonzept

- Konzept zur Verhinderung / Verminderung von Überflutungsschäden
- umfasst ein Maßnahmenbündel mit planerischen, baulich-technischen und organisatorisch/administrativen Vorhaben
- Der Fokus liegt hierbei auf dem Schutz öffentlicher, schützenswerter Einrichtungen und Infrastruktur (KRITIS)

Für die Durchführung des kommunalen Starkregenrisikomanagements muss das Ingenieurbüro am sogenannten Standardreferenzverfahren teilgenommen haben. Hierbei werden die vorausgesetzten Fachkenntnisse des Ingenieurbüros geprüft und bescheinigt.

Es wurden zwei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei handelt es sich um die GAUSS Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg und das Büro Wald & Corbe aus Karlsruhe. Beide Büros sind uns als kompetente und leistungsfähige Büros bekannt und können zum Thema Starkregenrisikomanagement entsprechende Referenzen vorweisen.

Beide Angebote basieren auf den Angebotsleitfaden der LUBW zur Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagement Systems und sind somit vergleichbar. Nach Prüfung der beiden Angebote erweist sich die Fa. Gauss als günstigere Bieterin.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagements Systems ist zu 70% durch das Land förderfähig.

Im Haushalt für 2021 sind hier keine Kosten vorgesehen, werden jedoch im Haushalt für 2022 berücksichtigt. Die Kostenschätzung liegt bei rund 55.000 € ohne Förderung.

Aufgestellt:
Ehningen, 20.10.2021



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Gemeinderat 26.10.2021

Gemeinderat 26.10.2021

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 194/2021	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Häring, Dan
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	26.10.2021 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Machbarkeitsstudie Sanierung Friedrich Kammerer Schule

Beschlussvorschlag:

Tischvorlage wird nachgereicht

Aufgestellt:
Ehningen, 20.10.2021

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: